

196588-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – BKT-VgV_TWP+Bauphysik
(Wärmeschutz+Energiebilanzierung)

OJ S 66/2024 03/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Böchingen vertreten durch Verbandsgemeinde Landau-Land

E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BKT-VgV_TWP+Bauphysik(Wärmeschutz+Energiebilanzierung)

Beschreibung: "Neubau Kita Böchingen" 1. Tragwerksplanung Leistungsphase 1-6 gemäß §51 HOAI 2021 und besondere Leistungen 2. Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung) Leistungsphase 1-7 gemäß Anlage 1 HOAI 2021

Kennung des Verfahrens: 0aa326f2-82bb-436b-9a71-9c203303c686

Interne Kennung: 240402_BKT-VgV_TWP+Bauphysik(Wärmeschutz+Energiebilanzierung)_Bekanntmachung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ortsgemeinde Böchingen vertreten durch Verbandsgemeinde Landau-Land An 44, Nr. 31

Stadt: Landau in der Pfalz

Postleitzahl: 76829

Land, Gliederung (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 125 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BKT-VgV_TWP+Bauphysik(Wärmeschutz+Energiebilanzierung)

Beschreibung: Die Gemeinde Böchingen plant den Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück der ehemaligen Sektkellerei in Böchingen. Der Neubau soll dort zur funktional-räumlichen Stärkung der neuen Dorfmitte von Böchingen dienen. Für den Neubau wird von anrechenbaren Baukosten für die KG 300 + 400 von ca. 4,2 Mio. EUR brutto (BKI, mittlerer Standard, Kostenstand 2. Quartal 2022) bei einer Raumprogrammfläche von ca. 951 qm ausgegangen. In einem VgV-Verfahren mit vorgeschaltetem Planungswettbewerb wurde bereits das Architekturbüro MGF Architekten, Stuttgart, für die Gebäudeplanung ausgewählt. Interne Kennung: 240402_BKT-VgV_TWP+Bauphysik(Wärmeschutz+Energiebilanzierung)
_Bekanntmachung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ortsgemeinde Böchingen vertreten durch Verbandsgemeinde Landau-Land An 44, Nr. 31

Stadt: Landau in der Pfalz

Postleitzahl: 76829

Land, Gliederung (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über den Gesamtumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto) bei entsprechenden Leistungsbildern der HOAI in EUR, ohne Nachunternehmer. (Sonderfall: Ist ein Büro, das sich neu am Markt befindet, nicht in der Lage alle Geschäftsjahre anzugeben, so sind die Umsatzzahlen ab dem Zeitpunkt der Gründung des Büros für die vorangegangenen Geschäftsjahre anzugeben.) Bereich Tragwerksplanung: Mindestanforderung Jahresumsatz: Mittel gesamt 80.000 EUR Bereich Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung): Mindestanforderung Jahresumsatz: Mittel gesamt 6.000 EUR

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über das Personal

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jährliche Mittel, der vom Bewerber im eigenen Unternehmen in den letzten drei Jahren beschäftigten technischen Mitarbeiter inkl. der Inhaber, ohne Nachunternehmer (Sonderfall: Ist ein Büro, dass sich neu am Markt befindet, nicht in der Lage alle Geschäftsjahre anzugeben, so sind die Personalzahlen ab dem Zeitpunkt der Gründung des Büros für die vorangegangenen Geschäftsjahre anzugeben.)
Bereich Tragwerksplanung: Mindestanforderung: 2 technische Mitarbeiter im Mittel Bereich Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung): Mindestanforderung: 2 technische Mitarbeiter im Mittel

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Tragwerksplanung: Eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von mindestens 1,0 Mio EUR je Verstoß für Personenschäden und 600.000 EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden - echte und unechte) besteht bzw. kann im Falle der Beauftragung abgeschlossen werden. Der Nachweis muss erst in der Angebotsphase erbracht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufszulassung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Befähigung und Erlaubnis der

Berufsausübung: Der bevollmächtigte Vertreter des Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Voraussetzungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU -Berufsanerkennungsrichtlinie- verfügt und einen entsprechenden Nachweis einreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen Projekte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Fachkunde sind geeignete

Projektumsetzungen zu den jeweiligen Bereichen, Tragwerksplanung und Bauphysik

(Wärmeschutz und Energiebilanzierung), nachzuweisen: Referenz 1 - Tragwerksplanung,

Gewichtung 40%: Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Komplexität, das die

Leistungsfähigkeit des Büros im Hinblick auf die ausgeschriebene Planungsleistung

exemplarisch dokumentiert. Mindestanforderungen: - Fertigstellung Baukonstruktion im

Zeitraum 2014 - 04/2024 (Lph 6 abgeschlossen) - min. Lph 2-6 gem. § 51 HOAI vom

Bewerber erbracht - min. Honorarzone III gemäß Anlage 15.2 HOAI 2021 - Projektblatt* mit

min. einem aussagekräftigen (Rohbau-) Foto der Tragkonstruktion zum Nachweis der

Fertigstellung Bewertung: 1 Punkt: Bildungsneubau (z.B. Kita, Schulgebäude oder

vergleichbar) 1 Punkt: mind. 2 oberirdische Vollgeschosse 1 Punkt: Baukosten (KG 300 + 400)

mind. 2,0 Mio EUR (brutto) 1 Punkt: Projekt in Holz- oder Holzhybridbauweise mit

wesentlichen Teilen der Tragstruktur aus Holz 1 Punkt: Öffentlicher Auftraggeber Referenz 2 -

Tragwerksplanung, Gewichtung 30%: Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Komplexität, das

die Leistungsfähigkeit des Büros im Hinblick auf die ausgeschriebene Planungsleistung

exemplarisch dokumentiert. Mindestanforderungen: - Fertigstellung Baukonstruktion im

Zeitraum 2014 - 04/2024 (Lph 6 abgeschlossen) - min. Lph 2-6 gem. § 51 HOAI vom

Bewerber erbracht - min. Honorarzone III gemäß Anlage 15.2 HOAI 2021 - Projektblatt* mit min. einem aussagekräftigen (Rohbau-) Foto der Tragkonstruktion zum Nachweis der Fertigstellung Bewertung: 1 Punkt: Bildungsneubau (z.B. Kita, Schulgebäude oder vergleichbar) 1 Punkt: mind. 2 oberirdische Vollgeschosse 1 Punkt: Baukosten (KG 300 + 400) mind. 1,0 Mio EUR (brutto) 1 Punkt: Projekt in Holz- oder Holzhybridbauweise mit wesentlichen Teilen der Tragstruktur aus Holz 1 Punkt: Öffentlicher Auftraggeber Projekt 3 - Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), Gewichtung 30%: Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Komplexität, das die Leistungsfähigkeit des Büros im Hinblick auf die ausgeschriebene Planungsleistung exemplarisch dokumentiert. Mindestanforderungen: - Grundleistungen für Wärmeschutz und Energiebilanzierung, min Lph 2-6 gemäß Anlage 1.2.2 (2) HOAI 2021, erbracht - Fertigstellung im Zeitraum 2014 - 04/2024 - Projektblatt* mit min. einem aussagekräftigen Foto des Gebäudes zum Nachweis der Fertigstellung Bewertung: 1 Punkt: Bildungsneubau (z.B. Kita, Schulgebäude oder vergleichbar) 1 Punkt: mind. 2 oberirdische Vollgeschosse 1 Punkt: Baukosten (KG 300 + 400) mind. 1,0 Mio EUR (brutto) 1 Punkt: Gebäudehülle, Fassade und Dachkonstruktion überwiegend in Holzbauweise 1 Punkt: Öffentlicher Auftraggeber * Darstellung der Referenzen auf je einem Projektblatt, Layoutgröße max. Größe DIN A3. Erwartet werden auf den Referenzblättern aussagekräftige graphische Darstellungen und ergänzende stichwortartige Erläuterungen zu den Projekten und mind. jeweils 1 Foto des fertiggestellten Projektes (keine Renderings) zum Nachweis der Realisierung. Referenzen, die als Projektleiter für ein anderes Unternehmen erbracht wurden, sind zulässig, wenn sich das andere Unternehmen nicht selbst mit dieser Referenz bewirbt. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Unternehmens mit einzureichen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Bewertet werden jedoch nur die Projekte, welche im Tabellenblatt Steckbrief angegeben werden. Die Auswahl der Bieter, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, erfolgt auf Grundlage der Bewertung der Referenzprojekte und deren Gewichtung. Maximal können je Referenzprojekt fünf Punkte erzielt werden. Aus dem Produkt Punktezahl Einzelkriterium x Gewichtung folgt die nach Maßgabe der Gewichtung erzielte Punktezahl. Es können in Summe max. 500 Punkte erreicht werden. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden (§ 75 Abs. 6 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsmethodik und Hinweise in Bezug auf die vorliegende Architektenplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kosten-, Termin-, Qualitätsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WHLNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WHLNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WHLNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bewerberunterlagen nach Fristablauf auf Nachforderung des Auftraggebers nachgefordert werden. Eine Nachforderung fehlender Bewerberunterlagen steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmewettbewerb: Fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung mit folgenden Erklärungen: - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung (wenn zutreffend) - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §123 + 124 GWB - Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung Verpflichtungserklärung Tariftreue - Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket (weitere Angaben siehe Teilnahmeantrag) Auftragsbedingungen: - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung Es besteht die Möglichkeit der Eignungsleihe Im Falle des Einsatzes von Nachunternehmern sind diese bereits mit der Bewerbung zu benennen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr.1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ortsgemeinde Böchingen vertreten durch Verbandsgemeinde Landau-Land
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Beschaffungsdienstleister: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Böchingen vertreten durch Verbandsgemeinde Landau-Land
Registrierungsnummer: 073375005000-001-57
Postanschrift: An 44, Nr. 31
Stadt: Landau in der Pfalz
Postleitzahl: 76829

Land, Gliederung (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de

Telefon: 06151 2783980

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner

Registrierungsnummer: DE111484200

Postanschrift: Langgässerweg 26

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64285

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner

E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de

Telefon: 06151 2783980

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 160

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwvlw.rlp.de
Telefon: 06131 160
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 32b5dab4-f82d-44cc-9408-9dc55c6a2692 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2024 10:56:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 196588-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2024
Datum der Veröffentlichung: 03/04/2024